

## Frankreich: Wandern auf Korsika

### Unterwegs auf abwechslungsreichen Wanderwegen der wohl schönsten und grünsten Mittelmeerinsel

Korsika, „die wohl schönste und grünste der Mittelmeerinseln“, hält viele Überraschungen bereit. Die Insel gilt als Gebirge im Meer, mit langen Sandstränden und schroffen Felsenküsten, mit wildromantischen Flusstälern und zerklüfteten Bergen. Während im Frühling die Berggipfel noch schneebedeckt sind, blüht und grünt es üppig im Tal. Die Kontraste: das blaue, kristallklare Meer, die blühende, aromatisch duftende *Macchia* und die weiß strahlenden Bergspitzen sind überwältigend. Wir besuchen die Dörfer der *Balagne*, die heimliche Hauptstadt *Corte*, besteigen kleinere Gipfel und begehen Teile der Fernwanderwege Korsikas. Wir bewundern die schönen Aussichten mit fantastischen Panoramen, die mächtig tosenden Gebirgsbäche, die bunten Kieselstrände und versteckt liegenden Badestrände. In der *Calanche* von *Piana* suchen wir das Herz von Korsika oder die vielfältigen Felsformationen wie zum Beispiel den Fuchs, den Indianerkopf und viele andere. Neu in diesem Jahr ist, dass wir die Stadt über dem Meer, *Bonifacio*, und das *Alta Rocca* mit dem *Bavella-Pass* besuchen. Übernachtet wird in gut ausgestatteten Campingchalets im Zweibettzimmer, von denen aus wir unsere Tagestouren unternehmen. Bei unseren Wanderungen gehen wir nur mit Tagesgepäck, was die nicht allzu langen Wanderetappen sowie das Besteigen der Gipfel angenehmer macht. Abends lassen wir uns von der französischen Küche verwöhnen oder kochen selbst und lassen bei einem Glas korsischen Rotweins den Tag ausklingen.



#### Die Höhepunkte dieser Reise

- Übernachtung in komfortablen Campingchalets
- Wanderung zum **Monte Tolu** (1.332 m) mit sehr schönen Ausblicken über die **Balagne**
- Strandwanderung zu den Taffonifelsen im **Golf von Calvi**
- Besuch des Strandes von **Argentella** und des wildromantischen Fangutals
- Besichtigung der geschichtsträchtigen Stadt **Corte**, der heimlichen Hauptstadt Korsikas

#### Reiseverlauf Frankreich (17/18 Tage)

## 1. Tag: Fahrt nach Italien

Start ab Dresden Neustädter Bahnhof, Chemnitz, A9 Nürnberg/ Raststätte Feucht Richtung Süden. Weiterfahrt nach Italien, meist über die Schweiz, dann mit Zustieg bei Lindau/Bregenz und Untervaz/Trimmis bei Chur. Fährpassage am Abend oder nächsten Morgen.

## 2. Tag: Fähre nach Bastia, Fahrt nach Calvi über Saint Florent

Ankunft in *Bastia* am Morgen oder Vormittag, Zeit zum Besichtigen der Hafenstadt. Ankunft der Flugreiseteilnehmer in Bastia bis Mittag, in *Calvi* bis Abends, Fahrt zur Hafenstadt *St. Florent* mit Besuch der Kathedrale *de Nebbio*. Weiterfahrt entlang der *Dessert de Agriates* und der Nordküste mit schönen Ausblicken nach *Calvi*, Übernachtung im Campingchalet in *Calvi*.

## 3. Tag: Speluncato und Wanderung zum Monte Tolu

Rundfahrt durch die *Balagne*, Besichtigung des Künstlerdorfs *Pigna*, der dreifarbigen Kirche von *Aregno*, dem wie ein Adlerhorst gelegenen *Speluncato* und Wanderung zum *Monte Tolu* (1.332 m) mit sehr schönen Ausblicken über die *Balagne*, ca. 5 Std., Übernachtung im Campingchalet in *Calvi*.

## 4. Tag: Besteigung des Hausberges von Calvi

Wir gehen direkt von der Unterkunft zur *Madona de la Serra*, der Schutzheiligen von *Calvi*, die neben einer kleinen Capella oberhalb von *Calvi* steht. Von hier haben wir einen schönen Blick auf den *Golf von Calvi* und die Halbinsel *Revelata*. Nach einer kurzen Pause setzen wir unsere Wandertour zum *Capu di a Veta* (703 m) dem Hausberg von *Calvi*, fort. Am Gipfelkreuz erwartet uns ein Rundblick über den gesamten nordwestlichen Teil Korsikas bis hin zu den schneebedeckten Hochgebirgen Korsikas. Wanderung ca. 5-7 Std., Übernachtung im Campingchalet in *Calvi*.

## 5. Tag: Westküste und Fischerdorf Girolata

Busfahrt entlang der imposanten Westküste und Besuch der alten Genuesenbrücke im *Fangotal*. Vom *Col de Palmarella* wandern wir zum Fischerdorf *Girolata*, welches nur zu Fuß oder auf dem Seeweg erreichbar ist. Der Weg zurück zum Bus geht über den alten Postweg, den bis in die 80er Jahre der Briefträger zu Fuß zurück legen musste. Übernachtung im Campingchalet in *Porto*.



## 6. Tag: Capu Rossu und Calanche von Piana

Wir fahren durch das UNESCO-Weltkulturerbe der *Calanche* von *Piana* und halten zu manchem Fotostopp. Unser Ziel ist aber die Wanderung zum Genuesenturm auf dem *Capu Rosso*, ca. 4 Std.. Der Genuesenturm ist auf Grund seiner entlegenen Lage sehr gut erhalten, und von seiner Beobachtungsplattform hat man einen fantastischen Blick auf die Westküste von den roten Felsen der Halbinsel *Scandola* bis zum *Golf von Cargese*. Am Nachmittag noch eine kurze Wanderung auf dem alten Maultierpfad durch die *Calanche* von *Piana* mit ihren spektakulären, orangeroten Felsformationen und Ausblicken. Übernachtung im Campingchalet in *Porto*.

## 7. Tag: Wanderung durch die Speluncaschlucht

Wanderung durch die Speluncaschlucht vom Bergdorf *Marignana* oder *Evisa* nach *Ota*, ca. 5 Std., auf dem Fernwanderweg *Mare e Monti*. Im von Kastanienhainen umgebenen *Evisa* legen wir in einem Café eine Pause ein. Der Abstieg durch die *Speluncaschlucht* wird von einem Naturlehrpfad begleitet. Ein besonderes Fotomotiv ist die *Ponte Zaglia*, eine alte Genuesenbrücke. Übernachtung im Campingchalet in *Porto*.

## 8. Tag: Fahrt durch das Niolu und Wanderung auf der Scala di Santa Regina

Fahrt zum höchstgelegenen Straßenpass Korsikas, dem *Gol de Vergio*. Vom *Golotal* aus haben wir einen grandiosen Blick auf die höchsten Berge Korsikas, was zu zahlreichen Fotostopps einlädt. Auf dem Weg nach *Corte* legen wir eine kurze Wanderung (0,5-1 Std.) auf dem alten *Transhumans* über die *Scala di Santa Regina* durch die *Goloschlucht* ein. Der Nachmittag steht für die Besichtigung der heimlichen Hauptstadt *Corte* zur Verfügung. Die Altstadt wartet mit vielen Fotomotiven und Cafés auf; sehenswert ist auch die *Zitadelle* mit dem Museum über das frühere Leben in Korsika. Übernachtung im Campingchalet in *Corte*.

## 9. Tag: Fahrt mit der Eisenbahn zu den Cascades de Anglais

Heute bleibt der Bus stehen, und wir fahren mit der korsischen Eisenbahn von *Corte* nach *Vizzavona* auf einem der schönsten Streckenabschnitte mit vielen Brücken und Tunneln. Unter anderem überqueren wir so die Brücke, die Gustav Eiffel gebaut hat. Von *Vizzavona* gehen wir über den berühmten Fernwanderweg *GR20* zu den *Cascades de Anglais* mit zahlreichen Gumpen und Wasserfällen. Der Rückweg geht durch lichten Wald über den *Col de Vizzavona* und dem „Wanderweg der einsamen Frau“ zurück nach *Vizzavona*. Rückfahrt mit dem Zug nach *Corte*. Übernachtung im Campingchalet in *Corte*.

## 10. Tag: Wanderung im Tavignanotal

Wanderung im wunderschönen Tavignanotal auf dem Fernwanderweg „Mare e Mare“. Der *Tavignano* entspringt am *Nino-See* und hat eine tiefe Schlucht mit vielen Gumpen in den Fels gegraben. Mit etwas Glück finden wir einige botanische Besonderheiten, wie z.B. Orchideen oder ein Drachenmaul – ein Aronstabgewächs. Übernachtung im Campingchalet in *Corte*.

## 11. Tag: Wanderung zum Monte San Petrone in der Castagnicca

Fahrt in die *Castagnicca* nach *Morosaglia*, dem Geburtsort des Nationalhelden Pascal Paoli; von dort ist es nur ein kurzer Weg zum *Col de Prato*, dem Ausgangspunkt zu unserer Wanderung zum *Monte San Petrone* (1.767 m, 5 Std.), dem höchsten Berg der *Castagnicca*. Die Wanderung geht durch einen märchenhaften Buchenwald, und nur der letzte Anstieg zum Gipfel ist steil. Alternativ bei ungünstiger Schneelage leichtere Rundwanderung. Übernachtung im Campingchalet in *Corte*.



## 12. Tag: Antikes Aleria und Cote Oriental

Busfahrt nach *Aleria*. Besichtigung der Ausgrabungen der antiken römischen Stadt *Aleria* und des dazu gehörenden, neu präsentierenden Museums. Hier erfahren Sie viel über die unterschiedlichen Besiedlungsphasen Korsikas von den Byzantinern bis zu den Römern. Je nach Wunsch der Gruppe Zeit in *Solenzara* oder Fahrt zum *Col de Larone* mit anschließender Wanderung zu den *Wasserfällen von Purcaraccia*. Übernachtung in *Solenzara* im Campingchalet.

## 13. Tag: Bonifacio und Wanderung zum Cap Pertusatu

Busfahrt nach *Bonifacio*, der Stadt über dem Meer. Die weißen, überhängenden Kalkfelsen bieten spektakuläre Fotomotive und Aussichten. Auf der Wanderung zum Leuchtturm *Pertusatu* haben wir immer wieder einen faszinierenden Blick zurück auf *Bonifacio* und das dahinterliegende *Alta Rocca*. Vom Leuchtturm oder dem darunterliegenden Strand haben wir einen guten Blick auf das Kap mit seinen vom Wind geschaffenen Felsformationen und dem zum Greifen nahen Sardinien. Der Nachmittag steht für die individuelle Besichtigung von *Bonifacio* zur Verfügung. Übernachtung im Campingchalet in *Solenzara*.

## 14. Tag: Wanderung am Col de Bavella

Einer der spektakulärsten Hochgebirgspässe Korsikas ist der *Bavella-Pass* mit seinen dolomitenen Felstürmen, die ein beliebtes Klettergebiet sind. Wir starten vom Pass zu unserer Wanderung zum *Trou de la Bombe* und auf einem Teilstück des *GR20*, ca. 4-5 Std. Bei Interesse ist zusätzlich auch der Besuch der prähistorischen Siedlung von *Cucuruzzu* mit kleiner Wanderung möglich. Übernachtung im Campingchalet in *Solenzara*.



### **15. Tag: Tag zur freien Verfügung**

Freier Tag für eine ausgiebige Strandwanderung oder einen Bummel durch *Solenzara*. Wer möchte kann vor Ort weitere Aktivitäten buchen, z.B. eine Canyoningtour oder eine Begehung des Hochseil-Klettergartens.

### **16. Tag: Mit der Fähre nach Italien**

Fahrt nach *Bastia*. Rückflug der Flugreiseteilnehmer ab 10:00 Uhr. Stadtbummel, Fährfahrt zum Festland. Ankunft in Italien am Abend oder nächsten Morgen. Rückfahrt nach Deutschland.

### **17. Tag: Italien – Deutschland**

Ankunft in Bregenz/Lindau früh, Chemnitz und Dresden gegen Mittag.

Die Abfahrts- und Ankunftszeiten dienen nur der groben Orientierung und können sich auf Grund der Fährpassagen noch ändern.

### **Reiseverlauf + (Herbst-)Termin:**

#### **1. Tag: Deutschland – Italien**

Start ab Dresden Neustädter Bahnhof, Fahrt über Chemnitz Nord, Nürnberg/Raststätte Feucht, München/S-Bahnhof Eching und Lindau. Am Abend einchecken auf der Fähre in Savona, Bezug der Kabinen. Fährfahrt nach *Bastia*.

#### **2. Tag: Bastia – Calvi**

Fährankunft in *Bastia* gegen 8:00 Uhr. Individuelle Stadtbesichtigung oder kleiner Stadtrundgang mit dem Reiseleiter. Fahrt nach *Calvi*, unterwegs Aufnahme der Flugreiseteilnehmer (bei Ankunft bis zum frühen Nachmittag in *Bastia*). Übernachtung im Campingchalet in *Calvi*.



#### **3. Tag: Strandwanderung – Ankunft der Flugreiseteilnehmer**

Leichte, abwechslungsreiche Strandwanderung zu den Taffonifelsen im *Golf von Calvi*, eventuell mit Rückfahrt im „Balagne Express“, der korsischen Eisenbahn. Danach besteht die Möglichkeit zum Besichtigen von *Calvi*, der Stadt des Christopher Columbus. Sehenswert ist die Zitadelle mit der *Kathedrale von Calvi*. Ankunft der Flugreiseteilnehmer in *Calvi* im Laufe des Tages. Transfer nach Absprache zur Unterkunft, Übernachtung im Campingchalet in *Calvi*.

#### **4. Tag: Spasimata-Schlucht**

Wandertour vom *Maison de Bonifatu* auf einer Variante des *GR20* zur *Spasimata-Hängebrücke* und den schönen Gumpen in der *Spasimata-Schlucht*. Es geht viel durch ursprüngliche Wälder entlang des kleinen Baches *Spasimata*. Unterwegs wechselt die Vegetation von der baumhohen, mediterranen *Maccia* in stattliche Kiefernwälder. In der Schlucht angekommen sind nur noch spärliche, krummwüchsige Birken und Kiefern zu sehen, die in Kombination mit dem weiten Blick schöne Fotomotive ergeben. Hin-Rück ca. 5-6 Std., ca. 600 Hm. Übernachtung im Campingchalet in *Calvi*.

## 5. Tag: Balagne – San Antonino – Künstlerdorf Pigna

Rundfahrt durch die *Balagne* und leichte Wanderung vom auf dem Berg thronenden Balagne-Dorf *San Antonino* zum malerischen Künstlerdorf *Pigna* mit sehr schönen Ausblicken über die *Balagne*. Weiterfahrt zum *Asco-Tal* mit Stopp in *Ponte Leccia*. Das *Asco-Tal* ist ein enges, schroff ansteigendes Hochgebirgstal. Übernachtung in einfacher Gite de Etappe (Wanderherberge) im *Asco-Tal* in Mehrbettzimmern oder wenn gewünscht im Hotel im Doppelzimmer.

## 6. Tag: Cirque de Solitude

Leichtere Wanderung zum spektakulären *Cirque de Solitude*, durch welchen bis 2016 der *GR20* verlief, und zurück auf gleichem Weg 3-4 Std., ca. 700 Hm. Wer möchte kann vom Hochplateau eine Rundwanderung über den alten *GR20* anschließen. Es geht auf einem Grat entlang mit tiefen Ausblicken und vorbei an der *Muvrella* (2.148 m) zurück nach *Haute Asco* 6-8 Std., 990 Hm. Übernachtung in einer Gite de Etappe im *Asco-Tal* in Mehrbettzimmern oder wenn gewünscht im Hotel im Doppelzimmer.

## 7. Tag: Asco-Tal – Golo-Tal – Calacuccia

Fahrt durch das wild romantische *Asco-Tal* nach *Ponte Leccia*. Die Pause nutzen wir zum Einkaufen, bevor es weiter in das schöne *Golo-Tal* geht. Auf einer kurzen Wanderung (ca. 1 Std.) durch die *Scala di Santa Regina* auf dem alten *Transhumans* finden wir reichlich Fotomotive. Von unserer Unterkunft in *Calacuccia* aus kann jeder zu einer individuellen Wanderung in die nähere Umgebung aufbrechen (ca. 3 Std.). Übernachtung im Hotel in *Calacuccia* oder am *Col de Vergio* in 2-3 Bett-Zimmern.



## 8. Tag: Monte Cintu

Sehr zeitiger Start zur Wanderung zum *Monte Cintu*, dem höchsten Berg Korsikas. Am Fuße des Berges entscheiden wir uns bei gutem Wetter zu einer Besteigung (10-12 Std.) oder bei ungünstigerem Wetter zu einem Besuch des *Lac du Cintu* (6-8 Std.). Wem dies alles zu anspruchsvoll ist kann über einen Naturlehrpfad und kleine Wanderwege zurück zum Ausgangspunkt wandern. Übernachtung im Hotel in *Calacuccia/Col de Vergio* im *Golo-Tal*.

## 9. Tag: Ninosee – Castel de Vergio

Wanderung vom Forsthaus *Poppaghia* im *Golo-Tal* zum idyllisch gelegenen *Ninosee*, einem der schönsten Hochgebirgsseen Korsikas mit seinen wild grasenden Pferden, Kühen und Schafen. Nach einem Picknick geht es weiter auf dem *GR20* zum *Castel de Vergio*, wo ein Kaffee uns erwartet (5-7 Std., ca. 700 Hm). Übernachtung im Bungalow in *Corte*.

## 10. Tag: Corte – die heimliche Hauptstadt Korsikas

Es ist Zeit für einen intensiven Stadtbummel in der heimlichen Hauptstadt Korsikas. Es gibt hier viel zu entdecken: von kleinen Gassen, netten Läden und alten Kirchen bis hin zum sehr interessanten Museum über Korsika in der Zitadelle. Übernachtung im Bungalow in *Corte*.

## 11. Tag: Tavignano-Tal

Geführte Wanderung über das *Tavignano-Tal* zum Granitbogen *Arche de Corte* (7-9 Std.) oder individuell ins *Tavignano-Tal* auf dem alten *Transhumans*, der *Corte* mit dem *Niolu* im Hochgebirge und weiter mit der Westküste verband. Die Schlucht des *Tavignano* ist eng und schroff und unbedingt sehenswert; seine vielen Gumpen und Wasserfälle laden zum Baden ein (2-4 Std., ca.200 Hm). Übernachtung im Campingchalet in *Corte*.

## **12. Tag: Cascades de Anglais**

Fahrt nach *Vizzavona*. Wanderung zu den *Cascades de Anglais* mit der Möglichkeit ausgiebig in den herrlichen Gumpen zu baden (3-4 Std., ca. 100 Hm). Am Nachmittag steht eine spektakuläre Bahnfahrt auf dem Rückweg von *Vizzavona* nach *Corte* auf dem Programm. Diese Bahnetape mit einer Vielzahl an Tunneln und Brücken gilt als die wohl schönste Etappe der korsischen Eisenbahn; dabei wird auch die Eisenbahnbrücke von Gustav Eiffel überfahren. Übernachtung im Campingchalet in *Solenzara*.

## **13. Tag: Monte Renoso – Solenzara**

Am zeitigen Morgen fahren wir zur *Capanelle* durch ein weiteres, wildromantisches Flusstal zum südlichsten Alpinskigebiet Korsikas. Von hier wandern wir zum *Lac de Bastiani* und weiter zum Gipfel des *Monte Renoso*. Ein 360°-Rundumblick ist der Höhepunkt der Wanderung. Nach einem Picknick geht es nach *Ghisoni*, teilweise zu Fuß, um dann durch das wilde Tal der *Fiumorbu* Richtung Meer zu fahren. Je nachdem, wieviel Zeit uns noch bleibt, ist ein Besuch der antiken Fundstätten bei *Aleria* möglich. Das Museum bietet viel Wissenswertes über die verschiedenen Besiedlungsphasen von Korsika. Den Abend verbringen wir am breiten Sandstrand der *Cote des Nacres*. Übernachtung im Campingchalet in *Solenzara*.

## **14. Tag: Bonifacio**

Fahrt nach Bonifacio, der Stadt über dem Meer. Nach der leichten 2-stündigen Wanderung entlang der Steilküste zum Leuchtturm *Pertusato* bleibt Zeit für ein ausgiebiges Bad am südlichsten Punkt Korsikas mit Blick nach Sardinien. Zurück nach *Bonifacio* geht es wieder entlang der spektakulären Kalksteinklippen mit grandiosen Ausblicken auf die Stadt. Nach einem Stadtbummel in *Bonifacio* geht am Abend die Fahrt zurück. Übernachtung im Campingchalet in *Solenzara*.

## **15. Tag: Felslandschaft der Bavellatürme**

Nach einer kurvenreichen Fahrt zum *Col de Bavella*: Wanderung in der Felslandschaft der Bavellatürme, auf einer Variante des *GR20*, eventuell mit Besteigung des Turms 3. Nach der ca. 6- bis 7-stündigen Wanderung mit leichter Kletterei bleibt noch genügend Zeit, die Aussicht bei einer Tasse Café Crema zu genießen. Alternativ bei schlechter Sicht oder wer es ruhiger angehen möchte: Wanderung zum *Trou de la Bomb* (3-4 Std.). Übernachtung im Campingchalet in *Solenzara*.

## **16. Tag: Zur freien Verfügung**

Tag zur freien Verfügung. Der breite Sandstrand lädt ein – oder individuelle Besichtigung von *Solenzara* und dem Hafen. Übernachtung im Campingchalet in *Solenzara*.

## **17. Tag: Fähre nach Italien oder Rückflug nach Deutschland**

Zeitige Fahrt nach *Bastia*. Rückflug der Flugreiseteilnehmer ab 10:00 Uhr. Fährpassage nach Italien gegen 11:00 Uhr. Ankunft in *Savona* gegen 17:30 Uhr. Rückfahrt in Richtung Deutschland.

## **18. Tag: Rückkunft in Deutschland**

Voraussichtliche Ankünfte: München 04:30 Uhr, Chemnitz 12:00 Uhr, Dresden 13:30 Uhr.

Änderungen am Reiseverlauf sind aus Witterungs- bzw. Sicherheitsgründen möglich.

Wir haben für fast jeden Tag ein Wanderprogramm vorgesehen. Wer mal ein kürzeres Programm oder einen Pausentag wünscht kann dies mit dem Reiseleiter vor Ort absprechen; gern gibt er Tipps für weitere Aktivitäten.

## Termine & Preise

03.05.25 – 17.05.25 *	1.480,- €	23.05.25 – 08.06.25	1.550,- €
24.05.25 – 07.06.25 *	1.510,- €	10.10.25 – 26.10.25	1.520,- €
11.10.25 – 25.10.25 *	1.480,- €		

## Enthaltene Leistungen

- Busfahrt nach Korsika ab/bis Dresden (außer \* Termine)
- Alle Fährpassagen
- Korsische Einreisesteuer
- Alle Transfers auf Korsika
- Alle Übernachtungen in komfortablen Campingchalet im DZ
- Geführtes Wanderprogramm
- Zugfahrt mit der korsischen Eisenbahn
- Deutsche Reiseleitung

## Nicht enthaltene Leistungen

- Verpflegung (ca. 12 EUR pro Tag / Person)
- Trinkgelder; Persönliches
- \* Flüge bei Fluganreise zzgl. Flughafentransfer extra

## Zusätzliche Leistungen...

- Extra Zweibettzimmer (je nach Verfügbarkeit) p.P.: 200 EUR
- Einzelzimmer auf Anfrage
- Evtl. obligatorischer 4-Bett-Kabinenplatz auf der Fähre bei der Anreise ab: 30 EUR
- Zweibettkabine auf der Fähre auf Anfrage p.P. ab: 55 EUR
- Flüge bei Fluganreise (z.B. mit Eurowings ab/an Berlin) p.P. ab: 480 EUR
- Flughafentransfers
- Zuschlag bei Kleingruppe 6-7 Personen p.P.: 60 EUR

## Hinweise

- Flugvariante zzgl. Flugkosten (Flüge auf Anfrage über uns buchbar).
- + Herbsttermin, s. abweichender Reiseverlauf.
- Die Abfahrts- und Ankunftszeiten im Reiseverlauf können auf Grund unterschiedlicher Fährzeiten abweichen. Bitte fordern Sie gegebenenfalls den Reiseverlauf für den jeweiligen Termin an. Weitere Zustiegsmöglichkeiten entlang der Busstrecke nach Absprache möglich.
- Änderungen am Reiseverlauf sind aus Witterungs- bzw. Sicherheitsgründen möglich.
- Erklärung zur Kabinenpflicht bei der Anreise:

Wir nutzen gern eine Nachtfähre zur Übernachtung auf der Anreise. Wir sehen dies als großen Komfortgewinn gegenüber einer Nacht im Bus an.

Leider werden die Fahrpläne immer erst nach der Ausschreibung veröffentlicht, und dieses Angebot ist nicht bei jeder

Abfahrt verfügbar, so dass wir es nicht von vornherein einplanen können.

- Alle Übernachtungen in gut ausgestatteten komfortablen Campingchalets in 2 Bettzimmern. Die Chalets verfügen über mehrere Schlafzimmern, Dusche /WC, einem Aufenthaltsraum und einer kleinen zweckmäßigen Küche. Oft gehören eine Terrasse, Terrassenmöbel und ein Grill dazu. Bettwäsche kann vor Ort für 6-12 EUR pro Übernachtungsstelle gemietet werden. Die Unterkünfte sind in einem sauberen Zustand zurückzugeben.  
Es kann auch ein Chalet zur alleinigen Benutzung, mit eigener DU/WC gebucht werden, ab 450 EUR p.P.
- Verpflegung: Die Tour ist auf Selbstverpflegung ausgelegt, d.h. es wird vor Ort eine Gruppenkasse gebildet, aus der die Grundverpflegung (Frühstück, Picknick, warmes Abendessen) abgedeckt wird. Der Reiseleiter organisiert die Zutaten und bereitet die Mahlzeiten mit den Gästen gemeinsam zu. Jeder sollte sich mit Ideen, was zubereitet wird einbringen. Unsere „mobile Küche“ ist natürlich dabei. Darüber hinaus besteht oft die Möglichkeit landestypische Gerichte in einem Restaurant zu probieren. Für die Gruppenkasse werden ab ca. 15 EUR pro Teilnehmer und Tag benötigt, je nachdem wie opulent oder einfach die Gerichte ausfallen.
- Herbsttermin: In der Gite d'Etape / Hotel nutzen wir die angebotene Halbpension und dem GiteHotel das Frühstückangebot (beides nicht enthalten).
- Die Abfahrts- und Ankunftszeiten dienen nur der groben Orientierung und können sich auf Grund der Fährpassagen noch ändern.
- Wir haben für fast jeden Tag ein Wanderprogramm vorgesehen, wer mal ein kürzeres Programm oder einen Pausentag wünscht, kann dies mit der Reiseleitung vor Ort absprechen, gern gibt er/sie Tipps für weitere Aktivitäten.
- Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und/oder Aktivitäten ist diese Reise, wie die meisten in unserem Gesamtangebot, grundsätzlich nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Im Einzelfall sind wir jederzeit bemüht, eine Lösung zu finden. Bitte sprechen Sie uns hierzu an.
- Eine Anzahlung von 20% muss direkt nach der Buchung und Erhalt der Rechnung nebst Sicherungsschein bezahlt werden. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Informationen zur Verarbeitung von Kundendaten finden Sie unter <https://www.intakt-reisen.de/datenschutz/>.
- Durch Ihre Reise erzeugt CO2-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (siehe Buchungsformular). Die Spenden werden in Projekte zur Einsparung von Treibhausgasen investiert. Um die CO2-Emissionen des Fluges an anderer Stelle einzusparen sind z.B. für Flüge nach Tansania ca. 103 EUR und nach Nepal ca. 117 EUR notwendig. Sie erhalten für Ihre Spende eine vom Finanzamt anerkannte Bescheinigung.
- Mit Buchung der Reise kann, je nach Zeitpunkt der Buchung, eine Anzahlung notwendig sein. Die Bedingungen hierzu finden Sie in den Veranstalter-AGB.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.

## Anforderungen

- 

[www.intakt-reisen.de/europa/frankreich/aktivreise-frankreich/](https://www.intakt-reisen.de/europa/frankreich/aktivreise-frankreich/)

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Intakt-Reisen GmbH & Co. KG

Bartningallee 27, 10557 Berlin